

NÄPL

Projekt: Machbarkeitsstudie Nägeleinsplatz mit Umfeld, Nürnberg
Anlass: Workshop Bürger
Datum: 20.03.2018; 19:00 – ca. 22:30
Ort: Tagungsräume Eckstein
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Auswertung aus dem Bürgerworkshop

Auswertung aus den Gruppenarbeiten nach Thema

Stadt ans Wasser

Zugang

- Wasser am Nägeleinsplatz muss nicht unbedingt zugänglich sein, auch so schön, Blick
- Zugang zum Wasser nicht notwendig, Hallerwiese möglich
- Kein Zugang zum Wasser, Stellplätze erweitern
- Warum Drang des direkten Zugangs zum Wasser?
- Konsumfreier + naturnaher Zugang
- Am Kettensteg: naturnah, keine zusätzliche Versiegelung, keine Sackgasse – 2. Zugang, flache Uferzone 2x, Bestandserhalt, Zugang nicht über Gastronomie
- Punktuelle Öffnung wie an Fleischbänken, Sicht
- Fischtreppe mit Einblick – optische Angleichung Sandsteinmauer
- Fischtreppe + transparenter Balkon
- Zugang zum Wasser bei Hallerwiese
- Hallertor: Fläche zur Pegnitz neigen, Blick zu Wasser ermöglichen
- Wasser zugänglich machen, Füße ins Wasser
- Meditationsmöglichkeit am Wasser
- Weinstadel: Weg am Wasser, Laubengang
- Inseln am Kettensteg miteinbeziehen
- Schwäne in Pegnitz
- Mehr Zugang
- Am Kettensteg: Zweiter Zugang, Stadtstrand + Rampe
- Fischtreppe am Wasserkraftwerk
- Feierlärm + Feierlaune
- Zugang zum Wasser, Garage bei Weinstadel abbrechen
- Treppe + Sitzen am Wasser
- Weg ans Wasser legen
- Zugänglichkeit am Wasser
- Vorsicht vor zu viel Schatten am Wasser
- Am Kettensteg: naturnahe Gestaltung, öffentlich zugänglich, zwei Ausgänge, Balkon am Weinstadel, konträr diskutiert, punktuelle Ausblicke, transparente Geländer, keine gewerbliche Nutzung am Kettensteg
- Hallertor: kein großer Handlungsbedarf, Sandsteinmauer da ortstypisch
- Holzzaun weg
- Gläsernes Geländer, braucht es das?
- Informeller Feierplatz der Studenten

Materialität

- Kein Beton, keine Betonterrasse, Holz (Henkersteg)

- Wenig Einbauten -> Tribüne, Treppen
- Charme der moosbewachsenen Mauer am Nägeleinsplatz ist schön
- Fluss zwischen Sandsteinmauern hat auch Qualität
- Mauer KHP (?)
- Mauern aufwerten wegen Blickbeziehung (insb. Gegenüber flaches Ufer am Kettensteg)
- Glas oder Gitter in Mauer
- Geländer entfernen
- Mauer öffnen + Bänke

Lärm

- Mehr Präsenz des ADN wegen Ruhestörung
- Lärm an Kettensteg durch Gastronomie

Tiere

- Keine Zugänge für Gänse, Culling (angemessene Jagd) von Kanadagänsen, Anbieten in benachbarten Gastwirtschaften

Urbane Mobilität und ruhender Verkehr

Team

- Muss jeder zu jeder Zeit in die Stadt?
- Autofreie Tage?
- Sperrbügel 20€/ Parkhaus 60€
- Parken Listenhof?
- Absteigen der Fahrräder erzwingen m Hallertor?
- Parken langfristig organisieren, in Car Sharing umwandeln
- Multifunktionale Fläche

Parkplatz

- Nur 8 Stunden
- Fremdparken verbannen
- Gerechte Verteilung des Parkraums
- Mehr Fahrradabstellflächen
- Car Sharing: Plätze anbieten, 2 Stellplätze für CS
- Stellplatzanzahl nicht erhöhen, Bäume pflanzen
- Anwohnerparken im Parkhaus
- Kurzfristig keine Parkplätze einsparen
- Weniger Parkplätze für Bewohner
- PP als Halbtiefgarage seitlich offen, nur Anwohner
- Parkplätze ins Parkhaus, Subventionierung Anwohner
- Fläche entsiegeln
- Parkplatz nördlich Weinstadel als Barriere?
- Parkplätze entfallen am Kettensteg
- TG möglich?
- Parkhaus Frankfurt, subventioniertes Anwohnerparken 2x
- Parkhaus Listenhof (Hof hinter Häuserreihe nördl. Maxplatz)
- Anwohnerparken ausweiten
- Stadtgraben, Parken unter der Erde
- Parken neu organisiert am Maxplatz
- Mehr Car Sharing
- Mehr Fahrradstellplätze
- Strafzettel billiger als Parkhaus
- Alternativen stärken
- Krähen Problem im Listenhof

Ströme

- Kollisionsgefahr an Südseite Häuserzeile Nägeleinsplatz, Fahrräder besser nördlich
- Einbahnstraße Maxplatz nicht mit Gegenverkehr vereinbar
- ÖPNV stärken
- §45 StVO (Beschränkung von Durchfahrten), alternativ 50/75%, pro Stellplatz oder zeitlich 20%
- Autofreie Tage in der Altstadt
- Touristenbusse nicht in der Altstadt
- Radweg nördlich der Häuser Nägeleinsplatz (Maxplatz)
- Zebrastreifen über Maxplatz
- Regeln ändern
- Engstelle für Fahrräder + Fußgänger Hallertor
- Barrierefreie Treppe, Trödelmarkt Ost
- Barrierefrei zugängliche Rampe -> verstärkter Lärm
- Radweg in beide Richtungen am Nägeleinsplatz
- Bitte bei neuer Wegeverbindung Aufwertung Tritonbrunnen
- Transitverkehr über Maxplatz nicht Parkplatz
- Wegweiser Maxplatz – Maxbrücke
- Maxplatz in Planung integrieren

Hallertor (Hallertürlein)

- Kuhgatter in Durchgang?
- Gefahrenstelle

Grüner Freiraum im Stadtbild

Grün

- Möglichst naturnahe Vegetation
- Keine kommerzielle Bewirtschaftung in Grünfläche
- Keine versiegelten Flächen
- Bäume stutzen, neue Bäume pflanzen
- Hecke zur Abgrenzung
- Räume schaffen, durch Grün abgrenzen
- Keine weiteren Wege
- Dichte Hecke zu Parkplatz
- Liegewiese
- Multifunktionale Grünfläche
- Dreieckige Inseln beibehalten (in Pegnitz)
- Dreieckige Grünfläche westlich des Parkplatz wird intensiv genutzt
- Alte Bäume und Grünflächen erhalten
- Parkplätze durch Bäume ersetzen
- Klare Abgrenzung und grüne Gliederung zwischen Grün und Parkplatz
- Nicht zu viel Schatten, Südseite nutzen
- Verdichtung, Pflege, Freiraum abgestimmt
- Rhythmisierung des Baumbestands
- Einzelne Gruppen erhalten
- Grüne Oase
- Blühcharakter, Blickfang
- Räume schaffen durch Pflanzung
- Kein getrimmtes Grün, Insektenfreundlich, Vögelasyl
- Insektenhotel, rückzugsraum für Tiere
- Hecke für Vögel erhalten

- Naturschutz, Tierschutz
- Meditation, Rückzugsraum für Mensch
- Rasen + Wiese für Insekten und Tiere
- Pflanzung einheimischer Gehölze, wenigjährige Pflanzen auch als Futter für Insekten
- Erhalt von alten Bäumen soweit möglich
- Schattenplätze zum Verweilen
- Urban Gardening
- Parkplatz zu Maxplatz verlagern
- Parkplatz verkleinern -> größerer Platzeindruck
- Grünfläche als Raum erlebbar machen
- Nicht nur Wegeraum, sondern Abfolge von Räumen
- Kneippanlage in Grünfläche
- Maxplatz miteinbeziehen, großes Potential
- „Hallerhof“ sitzen im Norden, Blick nach Süden, Blick aber versperrt
- Barrierefreiheit gewährleisten + Durchgängigkeit
- Uferpromenade
- Stufen am Westrand weg
- Wenn dann durchgängiger Weg am Wasser
- Hallertorhof: Rückzugsort auch nachts, hier laut
- Balkon am Hallertorhof mit Sichtblick
- Pflanzbeete, Büsche
- Mehr Biodiversität, Vögel wichtig
- Kein Urban Gardening
- Bäume mit Hinblick auf Lebensdauer rechtzeitig nachpflanzen
- Grüne Nutzung erst nach Kompensation der Parkplätze
- Multifunktionale Nutzung
- Blühpflanzen, Blumenwiese
- Mehr räumliche Tiefe, Platz – kein Streifen (Nägeleinsplatz)

Aktivität

- Spielmöglichkeiten für Kleinkinder
- Kindgerechte Flächen
- Kein Spielplatz, keine Betonklötze, Kinder von Natur inspirieren lassen
- Eventuell Spielplatz ohne Versiegelung bei Kirche
- Kartler-Eck
- Spielplatz ok
- Spielplatz statt Parkplatz
- Nachtruhe beachten
- Keine Feiermeile am Fluss
- Spielplatz + Aufenthalt am Wasser
- Eventuell Spielen zu Museum und Kirche
- Spielen ohne Spielgeräte

Beleuchtung

- Funktionsbeleuchtung und Uferbeleuchtung
- Funktionsbeleuchtung auf „Pegnitzpromenade“
- Keine Angsträume entstehen lassen

Ausstattung

- Mobile Möbel
- Bänke nicht aneinandergereiht, besser als Gruppe
- Container Unterflur, Typ E2
- Kein zusätzlicher Brunnen, andere pflegen
- Genügend Sitzmöglichkeiten vorsehen

- Nicht mehr Brunnen
- Bänke müssen bleiben
- Tritonbrunnen ungepflegt
- Kommunikatives Sitzen
- Trinkwasserbrunnen
- Sitz- und Liegemöglichkeiten aus Holz
- Kommunikatives Sitzen, Kartler-Eck
- Picknickplätze mit Tischen, insb. Für Familien -> benachbartes Technikmuseum für Eltern mit Kindern